Beiträge vom 22.10.2012-29.10.2012

23.02.2017 – 24.02.2017 ▼

Montag, 29. Oktober 2012

Paveier: „Kurve kriegen“ zur Verhinderung von Jugendkriminalität

Bereits seit geraumer Zeit beschäftigt sich die Kölner Musikgruppe „Paveier“.mit dem Projekt „Kurve kriegen“ des nordrhein-westfälischen Landesministeriums für Inneres und Kommunales, auf Initiative von Minister Ralf Jäger. Dieses vielbeachtete Projekt soll helfen, Kindern und Jugendlichen, die stark gefährdet sind oder bereits auffällig geworden sind, eine Zukunft ohne Kriminalität zu sichern.
Auf Landesebene gibt es auf diesem gesellschaftspolitischen Feld bereits achtbare Erfolge zu verzeichnen. Um das Projekt auch den Kölnern und den Menschen aus dem Umland bewusster zu machen, startet die Kölner Kultgruppe „Paveier“., die im kommenden Jahr ihr 30jähriges Bühnenjubiläum feiert, eine gemeinsame Aktion mit dem Innenminister des Landes Nordrhein-

Westfalen, Ralf Jäger.
Die „Paveier“ haben sich sehr intensiv mit der Problematik Jugendkriminalität auseinandergesetzt und können sich mit diesem Projekt in großem Maße identifizieren. Die Gruppe möchte ihre Popularität und ihren Bekanntheitsgrad dafür einsetzen, „Kurve kriegen“ auch in Köln bekannter zu ßen gesellschaftspolitischen Aufgabe zu unterstützen. machen und Behörden und ehrenamtliche Helfer unserer Stadt bei der Bewältigung dieser gro
Mit großem Stolz erfüllt die Gruppe die Tatsache, daß der Innenminister des LandesNordrhein-Westfalen, Ralf Jäger, die Initiative der „Paveier“.in vollem Umfang begrüßt und unterstützt.
Bereits seit Monaten wurden Vorgespräche mit den Sozialarbeitern der AWO Köln und mit der Polizei geführt und die „Paveier“ werden kurzfristig auch schon die ersten „Patenschaften“ übernehmen. „Wir wollen Jugendlichen aus diesen Problemgebieten die Möglichkeit bieten, mit uns gemeinsam Musik zu machen, ein Instrument kennen zu lernen, sportliche Aktivitäten durchzuführen oder uns bei unseren Veranstaltungen zu unterstützen. Wir wollen künftig gemeinsam mit einigen Freunden und weiteren „Paten“ aus den Bereichen Show, Sport, Kultur, Karneval und Wirtschaft diesen Jugendlichen sinnvolle Aufgaben anbieten, die ihr Selbstwertgefühl stärken und sie in die Gesellschaft zurückführen, “ so die „Paveier“.
„Wir planen darüber hinaus eine Konzertreihe an „ungewöhnlichen Schauplätzen“, deren Erlös komplett dem Projekt zufließen wird.“

Quelle (Text): D.S. Team GmbH; (Foto): Jochen Tack MIK NRW

Montag, 29. Oktober 2012

„Karneval der Stars, Folge 42“ und neue „Räuber“-CD läuten musikalisch Session ein

Karneval der Stars 42

Fastelovend em Blot, he un am Zuckerhot lautet das Motto der beginnenden Karnevals-Session. Das läßt Samba-Rhythmen vermuten und einige Interpreten bieten in diesem Jahr auf der Karneval der Stars, Folge 42 auch Samba-Klänge an.
Nicht zuletzt durch die Kooperation mit dem Rhingtön-Label der EMI Musik, ist die Anzahl an neuen Sessions- Titel in diesem Jahr noch höher als je zuvor. Bis auf zwei Titel stammen alle Songs aus dem Jahr 2012. Die großen fünf Bands des Kölner Karnevals, auch das Kölsche Kleeblatt genannt, sind bis auf die Höhner mit je zwei meist ganz neuen Titeln vertreten. So haben die Bläck Fööss neben ihrem neuen Sessionstitel, Keine Minsch dä es perfek auch den Samba di Ajuja aufgenommen. Sehr hitverdächtig auch die beiden Paveier-itel, Saach niemals nie und der Walzer Wenn Du wills. Die Räuber haben mit Trau dich einen Hit am Start, der auch weit über die Kölner Grenzen hinaus funktionieren wird. Auch Brings stellen mit dem Titel Stell die Stadt op d'r Kopp einen ganz neuen Titel vor. Die letztjährigen Shooting Stars Kasalla sind natürlich ebenso vertreten wie die etablierten Klüngelköpp oder Domstürmer. Mit Marita Köllner, den Funky Marys, den Cölln Girls, Samy Orfgen feat. Shanty-

Chor der StattGarde Colonia Ahoj e.V. und Marie-Luise Nikuta sind auch die Frauen sehr präsent.
Unsere Newcomer sind in diesem Jahr die „Blootsbröder“, die ihr Debüt mit „Wenn die Welt ungerjeiht“ präsentieren. Mit Hanz Thodam, Benjamin Brings, llja Engel und Pete Haaser hat sich hier eine vielversprechende Truppe aus bekannten Musikerfamilien zusammengefunden, die ihren Weg machen wird.
Von rockig bis poppig, von Samba bis Walzer, vom traditionellen Marsch bis zur gefühlvollen Ballade – alles ist dabei.

22 Hits zum Feiern, Mitsingen und auch, „für et Hätz“.
„Karneval der Starts 42“ – Das Original. Die CD zum Karneval.
„Einlegen, 100 % Gute Laune Garantie von der ersten bis zur letzten Sekunde“!
„Karneval der Stars 42“ ist ab dem 2. November 2012 überall im Handel erhältlich.
Erschienen bei PAVEMENT Records, Bestell-Nr. 60210.

„Räuber – Alaaf you“

Nach drei Jahren Wartezeit erscheint nach ,,a la carte" (2009) endlich wieder ein neues „Räuber“ Studio Album- mit keinem geringeren Titel als „Kölle Alaaf you“, der ultimativen Liebeserklärung an Köln- der Stadt der wir so viel zu verdanken haben – und an die Musik im Allgemeinen – unsere ersten großen Liebe!
Das vielleicht emotionalste Album der „Räuber“ besticht durch viel Gefühl und Leidenschaft, was man in jeder Textzeile spürt.
Mit bis ins Detail liebevoll arrangierten und in Kooperation mit Matthias Stingl(Pavement Records) produzierten Songs wird dem Zuhörer vermittelt, wie eng verbunden Liebe und Musik für uns alle sind. Doch keine Angst, wer die „Räuber“ kennt, weiß es besser, mit „Kölle Alaaf you“ haben wir keine reine Balladen-CD, sondern in gewohnter Räubermanier eine Berg- und Talfahrt geschaffen, die sowohl das Herz berührt, als auch für Stimmung und Spaß sorgt.

□Kölle Alaaf you□ erscheint am 2. November 2012 mit insgesamt 12 tollen, stilistisch abwechslungsreichen Songs, unter anderem □Zu Hus□, □Tolerant□ und □Wunderbar□ und natürlich mit dem aktuellen Stimmungskracher □Trau Dich□, für den zur zeit auch ein Musikvideo produziert wird.
Erschienen bei PAVEMENT Records, Bestell-Nr. 60208.

Quelle und Cover: PAVEMENT Records

Montag, 29. Oktober 2012

Startschuß für Session 2012/2013 erfolgt fernmündlich von Köln nach Peking

Sehr verehrte Damen und Herren, liebe Karnevalsfreundinnen und Karnevalsfreunde!!!

Es ist wieder so weit, pünktlich am 11. im 11. 2012 um 18.11 Uhr wird unsere traditionelle Karnevals-Sessions-Eröffnungsparty starten. Der „Startschuß" wird direkt fernmündlich aus Köln vom Alter Markt vom Präsidenten der Karnevalsgesellschaft der „Rote Funken" und Vorstandsmitglied des Festkomitees des Kölner Karnevals, Heinz-Guenther Hunold erfolgen. (11.11 Uhr Köln).
Weitere Details und Kontaktdaten in anhängender Datei. Vergessen/vergesst Sie/Ihr für paar Stunden alle Alltagssorgen, genießen/genießt Sie/Ihr im Kreise netter Mitmenschen die fröhliche, freundliche Atmosphäre, singen/singt Sie/Ihr einfach die bekannten Hits mit, bei einem frisch gezapften Kölsch !!!

Wir wären Ihnen/Euch sehr dankbar, wenn diese Info auch an Freunde und Bekannte, die nicht im Verteiler stehen, übermittelt würde!!!

Viele Grüße und „Dreimol Kölle Alaaf"

Fritz Jäckel, Brauhaus „Der Landgraf" Peking

Sonntag, 28. Oktober 2012

KARNEVAL. Die Messe hinterläßt bleibende Eindrücke als Karnevalsforum

-hgj/nj- Beratung und Kundennähe standen wie auch die dazugehörige Unterhaltung durch wiederum 21 Programmhöhepunkten im Fokus des zweiten Tages der „KARNEVAL. Die Messe“, zu der in der Beethovenhalle wiederum tausende interessierte Fachbesucher wie auch ganz normale Jecken strömten. Für die Organisatoren und hier allen voran METRO-Betriebsleiter Lutz Persch (St. Augustin), ist die Rechnung aufgegangen vom mittlerweile viel zu eng gewordenen Bonner Brückenforum unter der Kennedy-Brücke auf die andere Seite zu wechseln.

Zum anderen füllt „KARNEVAL. Die Messe“ auch die Lücke, die die InterKarneval hinterlassen hat, nachdem die Kölnmesse im Januar 2011 das Aussetzen der InterKarneval verkündet hatte. „Das Aussetzen der InterKarneval bedeutet zwar nicht das endgültige „Aus“ für die Themen Karneval und Brauchtum am Messestandort Köln. Gemeinsam mit den beteiligten Branchen suchen wir weiter eine wirtschaftlich tragfähige Lösung“, betont Jan Pothof als Managementchef der Kölnmesse Ausstellungen GmbH, gegenüber den Medien mitten in der Session 2010/2011 verkündet hatte.

Für Bonn jedenfalls war und ist dies ein Gewinn, das es in der Hautstadt des deutschen Karnevals derzeit keine Messe mehr gibt und ansonsten wie die „Jeck am Eck“ (Koblenz), die

□Narristo□ (Sindelfingen) oder der Mainzer Fastnachtsmesse, nur kleiner Messen und Ausstellungen rund um Karneval, Fastnacht, Brauchtum stattfinden, die nicht wie man für die Bonner Messe 2012 prognostiziert 5.000 Besucher bringen.

Sonntag, 28. Oktober 2012

Autogrammstunden (oberes Foto mit den singenden Autohändlern Jörg und Dragan am Stand von Orden Bley Prägaform, Bonn), begeisterten die Jecken Bonn, dem Rheinland und Umgebung ebenso wie, wie die Akteure, die heute auf der Bühne standen und Einblicke in ihr aktuelles Sessionsprogramm 2012/2013 zeigte. Mit von der Partie unter anderem Tanzgruppe □Landesknechte Fidele Fordler□, □De Bajaasch□, □Rahmkamellchen□, □De Vajabunde□, □Kölsche Greesberger□, □Kalauer□ oder □Ech Lecker□.

Sonntag, 28. Oktober 2012

Alles für Karneval, Halloween, Sommerfeste, Sitzungen, Bälle oder einfach nur für vereinsinterne Feiern, hatten die Aussteller im Gepäck, so daß jeder Kunde auf seine Kosten kam, deren Eintritt moderat mit 7,50 für Beethovenhalle und das angebaute große Ausstellungszelt an der Tageskasse zu Buche schlugen. Von jeder Eintrittskarte, so Lutz Persch, kommen jeweils 1,11 einem sozialen Zweck zugute, die an Kinderheime rund um Bonn ohne Verwaltungskosten weitergeleitet werden. Im vergangenen Jahr waren dies 20.000,00, die das helfen wo Hilfe meistens erst sehr spät eintrifft, so Lutz Persch weiter.

Sonntag, 28. Oktober 2012

Aber auch Großveranstaltungen wie das Kölschfest, daß mit neun Veranstaltungstagen vom 25. Januar bis Rosenmontag mit abschließender After-Zuch-Party, 2013 wieder seine Tore als größte karnevalistische Zeltveranstaltung im Rheinland auf dem Festplatz des Kölner Südstadtions (Vorgebirgsstraße/Bischofsweg) öffnet, nutzte die beiden Ausstellungstage als Plattform zu Eigenwerbung. Nicht anders die Kölner Künstleragenturen, die sich erstmals an ihrem Stand „Jeck op Jöck“ zusammen präsentierten und über Köln hinaus im kommenden Jahr in den vier Standorten Bonn, Euskirchen, Hürth und Rösrath präsent sind.

Sonntag, 28. Oktober 2012

Resümierend erfuhr ***typischkölsch.de***, von den zahlreich befragten Ausstellern, daß „KARNEVAL. Die Messe“, die Erwartungen mehr als übertraf und nicht nur die Session jetzt endlich starten kann, sondern schon heuer die Buchungsanfragen für die Bonner Karnevalsmesse 2013 an die Messeleitung weitergegeben wurden.
Hier hat einfach alles gestimmt, die Werbung im Vorfeld, das Entgegenkommen der Beethovenhalle, Organisation und Werbung, wie auch der Standort der sich am Puls des Rheinlandes zwischen Köln und Koblenz, wie auch Aachen, Düren, Ahrweiler, Prüm, Mayen, Bitburg bis hin nach Trier im Westen oder Bergisch-Gladbach, Siegburg, St. Augustin, Königswinter, Linz und Neuwied „op d´r Schäl Sick“ befindet.

Samstag, 27. Oktober 2012

KARNEVAL. Die Messe erlebte am Eröffnungstag Besucheransturm in Bonner Beethovenhalle

-hgj/nj- Der Nabel des karnevalistischen Rheinlands und seiner angrenzender Nachbarländer befindet sich seit heute für zwei Tage in der Beethovenhalle Bonn, wo erstmals unter dem Arbeitstitel KARNEVAL. Die Messe stattfindet. Gleich beim Debüt konnte Lutz Persch als Betriebsleiter des METRO Cash & Carry Marktes St. Augustin und Initiator der Messe die Meßlatte sehr hoch anlegen. Denn insgesamt 111 Aussteller aus Bonn, Köln, Koblenz, verschiedener weitere Bundesländer und den BENELUX-Staaten hatten der Messeleitung ihre Zusage gegeben.

Samstag, 27. Oktober 2012

So konnte sich das jecke Publikum vorbei an zahlreichen Ständen darüber informieren, was die Anbieter neu für die in wenigen Tagen beginnende Session an Stoffen, Accessoires, Orden, Pins, Hüten, Gastro-Artikeln bis hin zu Eintrittsbändern, Dekorationen oder Wurfmaterial im närrischen Portfolio haben und was hiervon sofort lieferbar ist oder in kurzer Zeit gemäß den Kundenwünschen konfektioniert und geliefert werden kann.

Samstag, 27. Oktober 2012

Aber nicht nur Unternehmen, die die närrischen Accessoires in ihrer Produktpalette führen, sondern auch für Verzehr und Unterhaltung hatte „Cheffe“ Lutz Persch samt seinem METRO-Hofstaat und Messeleitung im zweitägigen Programm gesorgt. So allein am heutigen ersten Tag den Bonns Oberbürgermeister Jürgen Nimptsch eröffnete, 20 musikalische Highlights aus der Region, bei dessen Programm unter anderem Künstler wie die Siegburger Funken Blau-Weiß, „Domstürmer“, „Die Mennekrater“, „De Boore“, das Tanzcorps „Rheinflotte“, das Kindertanzkorps „Jan von Werth“ oder die „Räuber“ auf der Bühne im Forum der Beethovenhalle standen und 15 Tage vor dem Start am 11. im 11. einstimmten.

Samstag, 27. Oktober 2012

Äußerst positiv über Besucheransturm, waren abschließend am ersten Tag der „KARNEVAL. Die Messe“, sodann auch die Stimmen der Aussteller, die ebenso wenig wie die Organisatoren der neuen Messe – die das bisherige Konzept der METRO im Brückenforum Bonn ersetzt – an diese vergleichsweise überstarke Resonanz des vielschichtigen Publikums aus Karnevalisten, Möhnen, Literaten, Präsidenten und Vorsitzenden, wie auch Medien geglaubt hatten und somit entspannt dem zweiten Ausstellungstag entgegensehen konnten.

Samstag, 27. Oktober 2012

Samstag, 27. Oktober 2012

Samstag, 27. Oktober 2012

Samstag, 27. Oktober 2012

Frauen-Power en Müllem – KajütenMädcher stürmen das Müllemer Böötche

Der Vorstand der KajütenMädcher von l.n.r. Barbara Müllenborn, Silke Dick, Hannelore Schaarschmidt

Als Frau Mitglied zu werden bei der Karnevals-Gesellschaft Müllemer Junge war immerhin schon seit der Gründung möglich. Aktiv werden konnten die Damen bislang nur in jungen Jahren entweder im Tanzcorps „Original Matrosen vum Müllemer Böötche“ oder bei den Juniörchen. Das war den weiblichen Mitgliedern jedoch zu wenig und so dachte man schon seit geraumer Zeit darüber nach, eine Damenabteilung zu gründen. Dieses Ziel verfolgte vor allem Barbara Müllenborn mit großer Hartnäckigkeit. Am 25. Oktober 2012 war es dann endlich soweit: 14 Damen zwischen 25 und 73 trafen sich froh und

ausgelassen gelaunt in der Kajüte der Müllemer Junge zur Gründungsversammlung der KajütenMädcher. Vorausgegangen waren zahlreiche Treffen, um die Geburt der neuen MJ-Abteilung gründlich vorzubereiten.
Natürlich brauchen auch die KajütenMädcher einen Vorstand. Einstimmig gewählt wurden Silke Dick als Präsidentin und Barbara Müllenborn und Hannelore Schaarschmidt als Vorstandsmitglieder.
Silke Dick: Wer uns bei der Gründungsversammlung erlebt hat, konnte spüren, mit welcher Freude und positiver Stimmung wir an den Start gehen. Wir wollen mehr Frauen für den Fastelovend gewinnen und hilfreich unsere Kraft der Karnevals-Gesellschaft und unserem Stadtteil widmen. Und natürlich wollen wir gemeinsam viel Spaß haben.

QUelle und Foto: KG Müllemer Junge Alt Mülheim e.V. von 1951

Samstag, 27. Oktober 2012

Freitag, 26. Oktober 2012

Mittwoch, 24. Oktober 2012

Dienstag, 23. Oktober 2012

Große Allgemeine stellt Sprecherin der Kayjasswiever dem Senatspräsidenten gleich

Wie die Große Allgemeine KG von 1900 Köln e.V. erst heute mitteilt hat bei ihrer Jahreshauptversammlung am 14. Oktober 2012 Thomas Timpe als Vorstand für Verkaufsförderung in den

geschäftsführenden Vorstand gewählt.
Mariette Sahm ist neue Sprecherin der Kayjasswiever (dem Senatspräsidenten gleichgestellt)
Außerdem wird ab der kommenden Session 2012/2013 die Mädchensitzung der Gesellschaft in Kooperation mit der KG Schnüsse Tring am Mittwoch, 30. Januar 2013, 15.45 Uhr, im großen Saal des Hotel Pullman Cologne durchführt.

Quelle: Große Allgemeine Karnevalsgesellschaft von 1900 e.V.

Dienstag, 23. Oktober 2012

Dienstag, 23. Oktober 2012

KÖLSCHFEST geht in die 5. Runde

Kleines „Jubiläum“ in Deutschlands größtem und schönstem Karnevalszelt

Kinder, wie die Zeit vergeht – wenn das KÖLSCHFEST-Zelt am 25. Januar 2013 seine Pforten für die Session 2013 öffnet, dann wird diese, im Rheinland einmalige, Veranstaltung bereits ein halbes Jahrzehnt alt und reiht sich nun endgültig in die Gruppe der Kölschen Traditionsveranstaltungen ein.
Weit über 200.000 Gäste haben seit der Premiere in 2009 in Deutschlands größtem und schönstem Karnevalszelt bereits echt kölschen Karneval gefeiert – mit Top-Gruppen des Kölner Karnevals und mit herrlich frischem FRÜH-Kölsch direkt am Tisch gezapft aus den 3 Liter oder 5 Liter KÖLSCHFEST-Säulen – und all das bei freiem Eintritt.
Bis zur großen After-Zoch-Party am Rosenmontag, 11. Februar, wird am Südstadion an neun Tagen echt kölscher Karneval gefeiert- jeweils freitags ab 17.00 Uhr und samstags ab 16.00 Uhr und natürlich an den Karnevalstagen nahezu „rund um die Uhr“.
Auch in 2013 setzt das Kölschfest auf das bewährte Konzept. So werden zahlreiche bekannte kölsche Künstler auf der großen KÖLSCHFEST-Bühne zu bewundern sein: Traditionell werden die Roten Funken, Kölns ältestes und bekanntestes Traditionskorps

den KÖLSCHFEST-Reigen eröffnen. „Querbeat“ wird mit tollen Samba-Rhythmen ebenso begeistern wie „Bruce Kapusta“, der Clown mit der Trompete. Die Bands „Fetz“ und „Schäng“, die „Boore“, die mit „Rut sin de Ruuse“ einen der größten kölschen Hits aller Zeiten präsentieren können, Schlagerstar Olaf Henning, Ex-Kolibri Friedel Müntnich, die „Vajabunde“, das KÖLSCHFEST-Orchester Helmut Blödgen und viele mehr werden für Stimmung im KÖLSCHFEST-Zelt sorgen.
Der Eintritt ist frei und auch die Preise sind stabil geblieben, im mehr als 5.000 Quadratmeter großen, herrlich in rot und weiß dekorierten KÖLSCHFEST-Zelt.
Das KÖLSCHFEST hat ab dem nächsten Jahr das Eintrittsalter auf 18 Jahre erhöht um eine gute „Mischung“ an Gästen aller Altersstufen beizubehalten. Um den Karneval der Jugendlichen dennoch zu fördern, unterstützt das KÖLSCHFEST daher in diesem Jahr die Veranstaltung „Kölle Alarm – Nr. 6“ – die Karnevalsparty für Teens von 12 bis 16 Jahren unter dem Motto „Feiern ohne Zoff und Stoff“ unter der Schirmherrschaft von Bürgermeisterin Elfi Scho-Antwerpes. Diese steigt in der kommenden Session am Karnevalsfreitag, den 8. Februar 2013 von 17.00 bis 22.00 Uhr im Wasserturm.
Darüber hinaus engagiert sich KÖLSCHFEST auch in der direkten Nachbarschaft, in dem man zu den Sponsoren von Fortuna Köln zählt – dem Traditions-Fußballclub mit der großen Jugendabteilung aus der Kölner Südstadt.
Sollte das Rauchverbot kommen, die NRW SPD prüft momentan noch Ausnahmen bei Brauchtumsveranstaltungen, ist das Kölschfest gut vorbereitet und wird auch für die Raucher eine verträgliche Lösung erarbeiten.
Das KÖLSCHFEST ist für seine Gäste 24 Stunden erreichbar. Neben der Website ***www.koelschfest.de*** gibt es Informationen und Neuigkeiten auf YouTube, Twitter, Flickr und natürlich auf Facebook, wo KÖLSCHFEST-Maskottchen „Köbes KÖLSCHFEST“ nicht nur Neuigkeiten zur großen Karnevalspartypreis gibt, sondern auch über kölsche Eigenarten und Traditionen informiert und somit seinen Beitrag zum Erhalt von kölscher Kultur und kölschem Brauchtum leistet.

Der Startschuß für den Aufbau des KÖLSCHFEST-Zeltes fällt bereits Ende November. Fünf bis sechs Wochen lang wird aufgebaut und gezimmert, werden unzählige Leitungen verlegt, Biertanks und eine große Küche eingebaut, wird dekoriert und eingerichtet, bevor in Deutschlands schönstem und größtem Karnevalszelt der erste Tusch gespielt wird.
Wer eine feste Sitzplatz-Reservierung wünscht, der bucht den Mindestverzehr von 20,00 (für einen Liter FRÜH-Kölsch oder alkoholfreie Getränke sowie einen KÖLSCHFEST-Teller) und erhält seine festen Plätze. Lediglich an Weiberfastnacht, Karnevalsfreitag und am Karnevalssamstag wird eine Reservierungsgebühr von
 5,00 pro Person erhoben.

Mehr Informationen und Reservierung über die Website www.koelschfest.de

Jetzt reservieren!
Die KÖLSCHFEST – Tage 2013:
25. und 26. Januar, 1. und 2. Februar sowie von Weiberfastnacht, 7. Februar bis einschließlich Rosenmontag, 11. Februar.
An Weiberfastnacht werden drei Reservierungszeiten angeboten: 9.00 Uhr bis 24.00 Uhr / 9.00 Uhr bis 17.00 Uhr / 18.00 Uhr bis 24.00 Uhr. An Weiberfastnacht, Karnevalsfreitag und Karnevalssamstag wird eine Reservierungsgebühr von 5,00 pro Person erhoben.
Bei festen Tischreservierungen zahlt der Gast 20,00 (29,50 für die 15 Stunden-Reservierung an Weiberfastnacht) und erhält neben dem festen Sitzplatz einen Liter FRÜH-Kölsch (zwei bei der 15 Stunden-Reservierung) oder alkoholfreie Getränke sowie ein Tellergericht, z.B. Krustenbraten mit Beilagen oder Salat mit Putenbrust.
Wer seinen garantierten Platz beim KÖLSCHFEST haben möchte, der sollte frühzeitig reservieren.
Das geht über die Homepage ***www.koelschfest.de oder per eMail unter reservierung@koelschfest.de.***

KÖLSCHFEST 2013 – 11 GUTE GRÜNDE

1. Feiern in Deutschlands größtem und schönstem Karnevalszelt
2. DIE kölsche Riesenparty bei freiem Eintritt für täglich bis zu 6.500 Gäste
3. Der jecke Treffpunkt für Vereine und Gruppen jeder Größe
4. Kölner Karneval für Alt, Jung und Gäste aus aller Welt
5. Karneval mit Freunden – viel Platz für große und kleine Gruppen
6. Super Stimmung beim Live-Nonstop-Musikprogramm mit Band und Stars
7. Herrlich frisches FRÜH-Kölsch aus der KÖLSCHFEST-Säule selbst zapfen
8. Karneval „erschwinglich" – faire Preise und gepflegte kölsche Küche
9. Friedlich miteinander Schunkeln – Sicherheit wird groß geschrieben
10. Platzgarantie bei Vorreservierung
11. Exklusive Boxen und Top-Angebote für Firmen und Gesellschaften

DIE VERANSTALTER

 Das KÖLSCHFEST wird von der BDP Event GmbH durchgeführt. Es handelt sich um den Zusammenschluß zweier renommierter Veranstaltungs-Experten.
 Dies ist zum einen die Firma ProfiMiet GmbH. Europas größter Non-Food-Caterer bringt die Erfahrungen einer international agierenden Unternehmensgruppe ein.
Die Fußball-Weltmeisterschaften 2006 und 2010, die DTM Series oder das Sommerfest des Bundespräsidenten im Berliner Schloß Bellevue gehören zu den Highlight-Events des Unternehmens.
 Zweiter Partner ist die Firma Pletschacher Holzbau, die das einzigartige KÖLSCHFEST-Zelt speziell für diese Veranstaltung konzipiert und gebaut hat. Das Unternehmen, ansäßig im bayerischen Dasing ist seit 50 Jahren führend im Zeltbau auf dem Münchener Oktoberfest.
 Geschäftsführer der BDP EVENT GMBH ist Konstantin Brovot,

der dem kölschen und dem rheinischen Karneval in verschiedensten Funktionen seit Jahrzehnten eng verbunden ist.

DATEN UND FAKTEN

Ort der Veranstaltung: Festplatz am Südstadion, Vorgebirgstraße, Köln
Zeltgröße: zirka 5.000 m²
Anzahl Plätze: Gesamt bis zu 6.500 pro Veranstaltungstag;
davon Mittelschiff zirka 3.000 Plätze; Empore: 456 Sitzplätze; Balkon: 510 Sitzplätze; Boxen: 90 bis 210 Plätze – insgesamt: 790 Plätze

Termine 2013: 25. Januar bis 11. Februar 2013 an neun Veranstaltungstagen

Anzahl der Besucher: 2009: 40.000; 2010: 55.000; 2011: 60.000, 2012: 65.000

DAS KÖLSCHFEST-Zelt

 Das KÖLSCHFEST-Festzelt ist eine individuell gestaltete Holz-Festhallen-Konstruktion, maßgeschneidert für diese kölsche Veranstaltung.
 Mit einer Größe von rund 5.000qm bietet das Zelt Platz für mehr als 6.500 Gäste
 Auf dem Balkon finden 510 Gäste Platz, auf der Empore im hinteren Teil des Zeltes können 456 Personen feiern.
 Aufwändige Holzkonstruktionen, Schänken-und Barbereiche sorgen für ein hochwertiges Ambiente mit hohem Gemütlichkeitsfaktor
 Neben den Plätzen im Mittelschiff gibt es exklusive Boxenbereiche, speziell für Firmen und Gruppen mit einem besonderen Gastronomie-Angebot
 Ausreichende und außerordentlich hygienische Toilettenversorgungen sind gewährleistet

DAS KONZEPT

 Das KÖLSCHFEST ist ein modernes Veranstaltungsformat, das den Bedürfnissen einer breiten Zielgruppe gerecht wird. Gruppen, Vereine und Firmen finden einen ansprechenden Rahmen für gemeinsame karnevalistische Aktivitäten in einem außergewöhnlichen Umfeld
 Das KÖLSCHFEST lebt das Urprinzip des Kölner Karnevals: Gemeinsam und gepflegt miteinander feiern. Das KÖLSCHFEST ist groß und familiär.
 Das KÖLSCHFEST macht Köln als touristisches Ziel an Karneval noch attraktiver als bisher.
 65.000 Gäste an neun Veranstaltungstagen feierten im KÖLSCHFEST – Jahr 2012 in Deutschlands größtem und schönstem Festzelt gepflegt kölschen Karneval in 2013 geht das KÖLSCHFEST in die 5. Runde und ist damit längst Rheinische Tradition
 Durch das Konzept Eintritt frei bietet das KÖLSCHFEST auch Zielgruppen mit kleinerem Budgetrahmen eine attraktive Alternative zum sonstigen Sitzungsangebot
 Durch ein weitreichendes Kommunikationskonzept und auch überregionale Kooperationen strahlt das KÖLSCHFEST weit über die Region Kölns hinaus und wird so auch zum Botschafter für den Kölner Karneval

KÖLSCHFEST 2013 – DAS PROGRAMM

Neben dem großen KÖLSCHFEST-Orchester Helmut Blödgen wird es in 2013 weitere musikalische Highlights von der großen Mittelbühne geben.
KÖLSCHFEST 2013 präsentiert namhafte Künstler der rheinischen Karnevalsszene, zwei bis drei Top-Kräfte an jedem Abend:
Mit dabei sind unter anderem:
Ex-Kolibri Friedel Müntnich
Bruce Kapusta
De Vajabunde
Fetz
Schäng
Querbeat

De Boore
Olaf Henning
Die Roten Funken

Quelle (Text): MD Mediendienst; (Foto): ZIK

Dienstag, 23. Oktober 2012

PAVEMENT Records stellt weitere CD der Session 2012/2013 vor

Kasalla – Immer en Bewäjung

1. Immer en Bewäjung
2. Stäänefleejer
3. Immer noch do
4. Der Fluß
5. Lecker Lecker
6. Fleisch un Bloot
7. Wochenengk

8. Saach jestern op widdersinn
9. Baby et weed Sommer
10. Der helle Wahnsinn (zesamme met Fred und Annemie Fussbroich)
11. Hätzensbrecher (zesamme met Carolin Kebekus)
12. Ich eß Fleisch (zesamme met der K)
13. Home es wo d□r Dom es
14. Als för immer noch för immer wor
15. Schlofleed

PAVEMENT Rec., Bestell-Nr. 60209
Album-CD mit 15 Titeln
Veröffentlichung: 9. November 2012

Montag, 22. Oktober 2012

Montag, 22. Oktober 2012

Neues Karnevalsgeschäft in Köln – Kölner Kostümkiste in der Südstadt

Köln ist die Stadt mit den meisten und größten Karnevalsgeschäften. Doch gerade in der karnevalsverückten Kölner Südstadt gab es bisher kein ganzjährig geöffnetes Karnevalsgeschäft. Am 27. Oktober 2012 ab 11.11 Uhr hat die Unterversorgung der Südstadt mit Karnevalskostümen ein Ende. Rechtzeitig zu Halloween feiert die Kölner Kostümkiste am Bonner Wall 112 Ihre Neueröffnung. Auf 650 m2 gibt es genügend Auswahl für Groß und Klein. Wer von ausserhalb mit dem Auto kommt, kann einen der 20 kostenlosen Parkplätze nutzen. Neben dem Karnevalssortiment werden dort auch Partyartikel und tolle Ballondekorationen angeboten. Zur Neueröffnung gibt es kostenlose Heliumballons für die kleinen Besucher.

Kölner Kostümkiste
Bonner Wall 112
50677 Köln
Tellefon: +49 (0) 2 21/16 99 84 75
Internet: www.kölner-kostümkiste.de

Öffnungszeiten:
Montag – Freitag: 10.00 – 19.00 Uhr
Samstag 10.00 – 16.00 Uhr

Quelle und Grafik: Orth und Pilatzki GbR für Kölner Kostümkiste

23.02.2017 – 24.02.2017 ▼